



Hochschuldidaktisches Programm

1. Halbjahr 2023

Alle Angebote der Arbeitsstelle
gute und innovative Lehre (AGIL)

Redaktion:

Arbeitsstelle gute und innovative Lehre (AGIL)

Stabsstelle des Präsidenten

Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung (QML)

Programmjahr 1/2023

Liebe Lehrende!

Vielen Dank für Ihr Interesse an den hochschuldidaktischen Beratungs- und Weiterbildungsangeboten, die von der Arbeitsstelle gute und innovative Lehre an der Universität Trier für alle Lehrenden bereitgestellt werden.

Im Jahr 2023 geben wir zum ersten Mal zwei Halbjahresprogramme heraus, da wir hoffen, so noch flexibler auf kurzfristige Entwicklungen und Trends eingehen zu können. In dieser Broschüre finden Sie also Veranstaltungshinweise für den Zeitraum Mitte Januar bis Ende Juni 2023. Außerdem gibt es allgemeine Informationen zu Angeboten, die über das ganze Jahr hinweg Gültigkeit haben, wie zum Beispiel Beratungsmöglichkeiten, Zertifikate und finanzielle Fördermöglichkeiten. Das Angebot setzt sich weiterhin aus vier verschiedenen Kategorien zusammen, die nach Erfahrungsstand und inhaltlichen Schwerpunkten unterscheiden und eine einfachere Orientierung ermöglichen sollen:

- Allgemeine Angebote und Grundlagenkurse (S. 11–13)
- Weiterführende und spezielle Angebote (S. 14–16)
- Angebote Lehre international (LINT) (S. 17–19)
- Angebote Lehre digital (S. 20–23)

Auch wenn die Veranstaltungen bestimmten Kategorien zugeordnet sind: Grundsätzlich stehen alle Veranstaltungen allen Lehrenden offen! Darüber hinaus können Veranstaltungen jederzeit einzeln besucht werden, auch wenn sie Teil eines Zertifikatsprogrammes sind.

Am **1. Februar 2023** besteht die Möglichkeit, sich auf dem **Forum gute Lehre** über alle Angebote und Veranstaltungen aus erster Hand zu informieren. Zusätzlich präsentieren wir in einem lockeren Rahmen aktuelle Projekte und Schwerpunktthemen, wie zum Beispiel das Arbeiten mit interaktiven Tafeln in der Lehre, 360°-Fotografie und virtuelle Touren, die Erklärvideo-Werkstatt und vieles mehr! Bei dieser Gelegenheit können Sie auch die Lehrkonzepte und Veranstaltungen kennenlernen, die für den Lehrpreis 2022 nominiert wurden und Sie erfahren, wer den Preis gewonnen hat.

Über Feedback zum Programm und Anregungen für die Programmgestaltung freuen wir uns jederzeit. Wir wünschen Ihnen beim Besuch der Veranstaltungen spannende Aha-Erlebnisse, einen interessanten Austausch mit anderen Lehrenden und praktische Tipps für die Weiterentwicklung Ihrer Lehre!

Das Team der Arbeitsstelle gute und innovative Lehre

Datum	Nr.	Kurztitel der Veranstaltung
Januar		
12.01.	01	Digitale Veranstaltungen durchführen
13. u. 20.01.	02	Sprechen und Lehren vor Mikrofon und Kamera
24.01.	03	Lehren und Lernen mit Augmented Reality
25.01.	04	Lehre mit interaktiven Whiteboards und Screensharing
26.01.	05	Digitales Prüfen
30.01.	06	Gruppenarbeiten und Referate digital gestalten
Februar		
01.02.	07	Forum gute Lehre
13.02.	08	Neu in der Lehre! Orientierung für den Einstieg in die Lehre
März		
07.03.	09	Gute Lehre dokumentieren: Das Lehrportfolio
16. u. 17.03.	10	Lehren und Lernen in Theorie und Praxis
21.03.	11	Leistung beurteilen, bewerten, rückmelden
April		
13.04.	12	Teaching in English
19.04.	13	Info-Stunde zum LINT-Programm
20.04.	14	Digitales Lehren und Lernen im PhiLab
26.04.	15	Lernen durch Engagement - Service-Learning in der Lehre
Mai		
04. u. 05.05.	16	(Lehr-)Kultur auf der Spur!
10.05.	17	Erklärvideo-Werkstatt: Eigene Videos mit iPad und Trickbox
22.05.	18	Studierende motivieren: Mittel, Wege und Grenzen
26.05.	19	Lehrvideos aufzeichnen und bereitstellen mit Panopto
Juni		
12.06	20	Methoden-Café
14.06	21	Lehre mit interaktiven Whiteboards und Screensharing
26.06	22	Studierende beraten

Ende des 1. Halbjahres

Kategorie	HESW	AE	Ort	Seite
Lehre digital - Grundlagen	M 2-3	4	PhiLab (B12)	20
Lehre digital - Vertiefung	M 2-3	12	Online / A336	21
Lehre digital - Vertiefung	M 2-3	4	A336	21
Lehre digital - Vertiefung	M 2-3	4	A336	22
Lehre digital - Grundlagen	M 2-3	4	PhiLab (B12)	22
Lehre digital - Vertiefung	M 2-3	4	Online	23
Info-Veranstaltung		-	PhiLab (B12)	11
Allgemeine Angebote	M 2-1	4	Online	11
Weiterführende Angebote	M 2-2	4	Online	14
Allgemeine Angebote	M 1-1	20	Online	12
Allgemeine Angebote	M 2-1	4	PhiLab (B12)	12
Lehre international	M 2-6	8	Gästeraum	18
Info-Veranstaltung		-	Online	17
Weiterführende Angebote	M 2-3	2	PhiLab (B12)	15
Weiterführende Angebote	M 2-1	8	Online	15
Lehre international	M 2-1	12	Priesterseminar	18
Weiterführende Angebote	M 2-3	4	PhiLab (B12)	16
Allgemeine Angebote	M 2-1	4	Online	13
Lehre digital - Vertiefung	M 2-3	2	Online	23
Weiterführende Angebote	M 2-6	3	Studihaus	16
Lehre digital - Vertiefung	M 2-3	2	A336	22
Lehre international	M 2-6	8	Gästeraum	19

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Die in diesem Programm aufgeführten Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Lehrenden der Universität Trier offen und sind kostenlos. Anmeldungen für alle Veranstaltungen im Programm des 1. Halbjahres 2023 sind fortlaufend möglich:

An- und Abmeldungen können über folgende Webseite vorgenommen werden:

www.agil.uni-trier.de

Ansprechpartnerinnen und -partner

Bei Fragen zur Veranstaltungsanmeldung oder zu anderen auf die Lehre bezogenen Themen können Sie sich gerne direkt an folgende Personen im AGIL-Team wenden:

Dr. Ansgar Berger

Hochschuldidaktik

Campus I | DM 15

Tel. 0651 201-3156

ansgar.berger@uni-trier.de

Isabel Bittermann

Lehr-Lern-Räume und -Infrastrukturen

Campus I | DM 104

Tel. 0651 201-1990

isabel.bittermann@uni-trier.de

Michael Buhl

Digitalgestützte Lehre und innovative Didaktik

Campus I | DM 105

Tel. 0651 201-4738

buhl@uni-trier.de

Justine Duda

E-Assessment, Diagnostik und Feedback

Campus I | DM 106

Tel. 0651/201-4735

duda@uni-trier.de



Individuelles Coaching

Individuelle Fragen und Bedarfe rund um das Thema Lehre können im Rahmen eines hochschuldidaktischen Coachings geklärt werden. In einer persönlichen Beratung können Sie ...

- sich Ziele für Ihre Lehre setzen,
- Unterstützung bei der Entwicklung von Lehrkonzepten und Ihres Lehrportfolios erhalten,
- Rückmeldung zur Durchführung von Lehrveranstaltungen und zu Ihrer Person bekommen,
- sich über schwierige Situationen in Ihrer eigenen Lehrtätigkeit austauschen.

Wir beraten Sie gerne „unter vier Augen“ und bieten einen Raum für offene Diskussionen und konstruktives Feedback. Alle Beratungen sind vertraulich und können einzelne oder mehrere Treffen umfassen. Individuelle Termine können jederzeit direkt mit Dr. Ansgar Berger (ansgar.berger@uni-trier.de) vereinbart werden.

Technische Beratung und Geräteverleih

Zur Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich digitaler Lehre bietet AGIL auch den Verleih von Geräten und Materialien an, z.B. von hochwertiger Video- und Audiotechnik.

Einen Überblick über das Angebot verfügbarer Hilfsmittel finden Sie auf www.philab.uni-trier.de. Die Ansprechpartnerin für die Beratung zu technischen Lösungen in der digitalen Lehre ist Frau Isabel Bittermann (isabel.bittermann@uni-trier.de). Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Rheinland-Pfalz-Zertifikat für Hochschuldidaktik

Der Hochschulevaluierungsverbund Südwest bietet für die Lehrenden aller Mitgliedshochschulen – darunter auch die Universität Trier – ein hochschuldidaktisches Programm an. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Zudem ist die Anmeldung hochschulübergreifend möglich, d.h. Sie können auch an Workshops teilnehmen, die an anderen Hochschulen stattfinden.

Ziele des Programms sind die systematische Vermittlung grundlegender Lehrkompetenzen, deren Vertiefung und Erprobung. Nach der Absolvierung von drei Modulen kann es mit dem Rheinland-Pfalz-Zertifikat für Hochschuldidaktik abgeschlossen werden. Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, einzelne Veranstaltungen zu besuchen.

Die Anerkennung von Leistungen in der hochschuldidaktischen Weiterbildung folgt den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (2013). Anerkennungsfähig sind Weiterbildungen, die einen eindeutigen Bezug zur Lehre haben. Kurse zur Vermittlung allgemeiner Schlüsselkompetenzen können in einem begrenzten Umfang ebenfalls angerechnet werden. Anerkennungsfähige Veranstaltungen und die Zuordnung zum jeweiligen Modul des HESW-Zertifikats sind in dieser Broschüre mit folgendem Symbol gekennzeichnet: **M 2-1**

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Hochschulevaluierungsverbundes Südwest unter:

www.hochschulevaluierungsverbund.de

Zertifikat „Lehre international“

Im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Lehre international“ können interkulturelle Kompetenzen speziell für den Lehrkontext (weiter-)entwickelt werden. Ausführliche Informationen zu diesem Programm finden Sie unter:

www.lint.uni-trier.de

Zertifikat „Lehre digital“

Das neue Zertifikatsprogramm „Lehre digital“ bietet die Möglichkeit, strukturiert Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit neuen Medien und für Anforderungen im Bereich der digitalen Lehre zu erwerben. Ausführliche Informationen zu diesem Programm finden Sie unter folgendem Link:

www.lehre-digital.uni-trier.de



Lehrpreise an der Universität Trier

Jedes Jahr vergibt die Universitätsleitung in Zusammenarbeit mit der Senatskommission für Qualitätssicherung den Lehrpreis der Universität Trier. Mit dem Preis werden hervorragende Lehrleistungen und Lehrkonzepte ausgezeichnet und ein besonderer Anreiz für eine „gute Lehre“ gesetzt. Das Preisgeld ist für die zweckgebundene Verwendung zur Verbesserung von Lehre und Studium bestimmt. In allen Phasen des Nominierungs- und Auswahlprozesses sind Studierende durchgängig beteiligt.

www.lehrpreis.uni-trier.de

Lehrpreis des Landes Rheinland-Pfalz

Der Lehrpreis des Landes Rheinland-Pfalz wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK) alle zwei Jahre ausgelobt. Dazu werden Lehrpreise in unterschiedlichen Fächergruppen nach Hochschulen und Universitäten getrennt vergeben. Die Lehrpreise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert, die die Lehrpreisträgerinnen und Lehrpreisträger für dienstliche Zwecke frei verwenden können. Mit der Durchführung des Verfahrens wurde der Hochschulevaluierungsverbund betraut.

Grundlage für die Vergabe der Lehrpreise ist ein zweistufiges Verfahren: In einem ersten Schritt können Fachbereiche sowie Fachschaften Dozentinnen und Dozenten benennen, die in den Wettbewerb einbezogen werden sollen. Hieran anschließend werden Studierendenbefragungen in den Veranstaltungen der für den Lehrpreis vorgeschlagenen Dozentinnen und Dozenten mit Unterstützung des Hochschulevaluierungsverbundes durchgeführt.

www.hochschulevaluierungsverbund.de/lehrpreis-des-landes-rheinland-pfalz/

Teaching Incentive Fund (TIF)

Der „Teaching Incentive Fund“ (TIF) der Arbeitsstelle gute und innovative Lehre (AGIL) unterstützt die Neukonzeption, Verbesserung und Verstetigung innovativer Lehr-Lern-Formate an der Universität Trier.

Wie im Universitätsentwicklungsplan vorgesehen, werden dazu jährlich Fördermittel in Höhe von insgesamt 30.000 EUR für die bedarfsorientierte Entwicklung oder Weiterentwicklung auf Lehrveranstaltungs- und/oder Modulebene bereitgestellt. Förderfähig sind die Neuentwicklung von Lehrveranstaltungen mit hohem Innovationspotential, die Anbahnung von Pilotprojekten, die zu einem Drittmittelantrag im Bereich der Lehrentwicklung führen sowie die Überarbeitung und Weiterentwicklung von bereits curricular verankerten Veranstaltungen/Modulen.

Der TIF richtet sich an Lehrende aller Fachbereiche und Fächer mit eigenständiger Lehrverantwortung. Die nächste Ausschreibung wird im Mai 2023 bekanntgemacht.

Beginn der Förderung: 01.10.2023

Förderdauer: maximal 12 Monate

Weitere Informationen finden Sie während der Ausschreibungsphase auf der AGIL-Homepage unter: www.agil.uni-trier.de

ALLGEMEINE ANGEBOTE UND GRUNDLAGENKURSE



07 | Forum gute Lehre – Auftaktveranstaltung zum Programmjahr 2023

Das Forum gute Lehre dient nicht nur der Vorstellung des hochschuldidaktischen Programms und unterschiedlicher Zertifizierungsmöglichkeiten, sondern bietet auch die Gelegenheit, aktuelle Projekte und Schwerpunktthemen im Bereich der Lehrunterstützung kennenzulernen. Alle Lehrenden sind herzlich eingeladen, sich über die vielfältigen Angebote zu informieren und im Rahmen der Verleihung des Lehrpreises auch über die nominierten Lehrkonzepte und Veranstaltungen auszutauschen.

Mi., 1. Februar 2023, 14–17 Uhr | PhiLab (B12)

Vizepräsident Prof. Dr. Matthias Busch, AGIL-Team, Universität Trier

08 | Neu in der Lehre! Orientierung für den Einstieg in die Lehre

Der Einstieg in die Lehre ist schwierig und oft müssen sich neue Lehrkräfte die didaktischen Grundlagen für die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen erst selbst aneignen. In dieser kompakten Orientierungsveranstaltung werden die wichtigsten Gestaltungsprinzipien für Vorlesungen und Seminare im Überblick vorgestellt. In Beispielen werden die Planung und der konkrete Ablauf von Lehrveranstaltungen erklärt und es werden auch ein paar Klassiker aus dem Repertoire der didaktischen Methoden ausprobiert.

Mo., 13. Februar 2023, 14–17 Uhr | Online | 4 AE

Leitung: Dr. Ansgar Berger, Universität Trier

M 2-1

10 | Lehren und Lernen in Theorie und Praxis

Durch die Umstellung der Studiengänge auf das Bachelor- und Master-System werden von Lehrenden neue Lehr- und Lernformen gefordert. Begriffe wie „The Shift from Teaching to Learning“, „Aktivierende Lehre“ oder „Constructive Alignment“ stehen im Raum. Damit einher geht auch eine veränderte Rolle der Lehrenden und ihrer Verantwortung für den Lernerfolg.

Die Veranstaltung unterstützt Lehrende bei diesen vielfältigen Aufgaben und soll als Grundlagenkurs in die universitäre Lehre einführen. Im Fokus steht dabei die Frage, wie eine Lehrveranstaltung lernförderlich geplant und durchgeführt werden kann. Vermittelt werden dazu lernpsychologische und didaktische Prinzipien, Lehrstrategien und Lehrmethoden zur Aktivierung der Studierenden und die Vorgehensweise bei einer kompetenzorientierten Sitzungs- und Semesterplanung. Die Inhalte des Kurses zielen auf die Präsenzlehre ab, jedoch lassen sich die Grundlagen auch auf die Online-Lehre übertragen.

Do. u. Fr., 16-17. März 2023, 9–17 Uhr | Online | 20 AE

Leitung: Dr. Michael Fischer, Mannheim

M 1-1

11 | Leistung beurteilen, bewerten, rückmelden: Prüfungskonzepte in der Lehre

Notengebung und die Erfassung des Lernerfolgs gehören zum Seminaralltag und sind eine zentrale Aufgabe von Lehrenden. Immer wieder müssen Lehrende auswählen, welche Lerninhalte mit welcher Methode geprüft und von den Studierenden dementsprechend gelernt werden. Die Konzeption von Prüfungen beginnt dabei bereits mit der Formulierung von geeigneten Lernzielen und der Auswahl von passenden Lernaktivitäten. In der Durchführung von Klausuren, mündlichen Prüfungen oder anderen Prüfungsformaten entstehen dazu oft schwierige Situationen, in denen die Lehrenden Entscheidungen über das Bestehen oder Nicht-Bestehen treffen müssen. Ist die Leistung schließlich erbracht, folgt eine der wichtigsten Aufgaben, die konstruktive Rückmeldung der Ergebnisse.

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Konzepte und unterschiedliche Prüfungsformate im Überblick vorgestellt. Es wird eingegangen auf die Formulierung von Lernzielen und die Abstimmung von Lernergebnissen, Lernaktivitäten und Prüfungsformen im Sinne des Constructive Alignment.

Di., 21. März 2023, 9–13 Uhr | PhiLab (B12) | 4 AE

Leitung: Justine Duda, Dr. Ansgar Berger, Universität Trier

M 2-1

18 | Studierende motivieren: Mittel, Wege und Grenzen

Die Motivation von Studierenden ist eine Herausforderung für Lehrende, die sich mit jeder Sitzung einer Vorlesung oder eines Seminars neu stellt. Oft werden Sitzungen nicht vorbereitet, Texte nicht gelesen oder Studienleistungen verspätet abgegeben. Nicht immer reichen der Hinweis auf die abschließende Modulprüfung und Noten als Anreiz aus. Oft erscheinen die Studierenden eher unmotiviert und erbringen nur die „Minimalleistung“.

In dieser Veranstaltung geht es nicht um die Vermittlung eines Allheilmittels und didaktischer Tricks, sondern es werden vielmehr Erklärungsansätze angeboten, die das Phänomen der Motivierbarkeit von Studierenden erklär- und nachvollziehbarer machen. Neben der Vorstellung von Wegen und Möglichkeiten, wie die Motivation von Studierenden gezielt gefördert werden kann, werden auch die Grenzen der Motivierbarkeit und die Verantwortung von Lehrenden und Studierenden für den Lernerfolg diskutiert.

Mo., 22. Mai 2023, 14–17 Uhr | Online | 4 AE
Leitung: Dr. Ansgar Berger, Universität Trier

M 2-1

WEITERFÜHRENDE UND SPEZIELLE ANGEBOTE



09 | Gute Lehre dokumentieren: Das Lehrportfolio

Die Dokumentation und Reflexion der eigenen Lehre kommt in der Hektik des alltäglichen Lehrbetriebs häufig zu kurz. Erst wenn Bewerbungs- und Berufungsverfahren anstehen, wird dann oft eine Auflistung eigener Lehrerfahrungen zusammengestellt, die alleine wenig aussagekräftig ist. Durch das frühzeitige Anlegen eines Lehrportfolios kann nicht nur das eigene Engagement in der Lehre dokumentiert und reflektiert werden, sondern es ermöglicht auch die proaktive Gestaltung der Lehrtätigkeit und eine gezielte Kompetenzentwicklung im Bereich Lehre.

In dieser Veranstaltung werden der Aufbau, das Anlegen und die Funktionen von Lehrportfolios erläutert und anhand von Beispielen verdeutlicht. Angesprochen werden Aspekte wie die Lehrbiographie und das Lehrverständnis sowie der Stellenwert von Evaluationen, Zertifikaten und Lehrpreisen. Auch die Verbreitung und Bedeutung von Lehrportfolios in Berufs- und Bewerbungsverfahren werden in der Veranstaltung näher beleuchtet.

Di., 7. März 2023, 14–17 Uhr | Online | 4 AE
Leitung: Dr. Ansgar Berger, Universität Trier

M 2-2

14 | Digitales Lehren und Lernen im PhiLab – Überblicksveranstaltung zum Lehr-Lern-Labor

Das PhiLab ist als Lehr-Lern-Labor ein Ort für Innovation und Experimentierfreude. Hier können neue Ideen für die Gestaltung von Lehrveranstaltungen entwickelt, erprobt und umgesetzt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Geräte vorgestellt, die zur Grundausstattung des PhiLab gehören, wie zum Beispiel interaktive Tafeln, die Dokumentenkamera und Tablets. Darüber hinaus wird Technik zur selbstständigen Erstellung von Audio- und Videomaterial gezeigt, welche im PhiLab grundsätzlich allen Lehrenden zum Verleih angeboten wird. Es werden Anwendungsmöglichkeiten für interaktives Lehren und Lernen erarbeitet und gemeinsam Anregungen für die eigenen Lehrveranstaltungen entwickelt.

Die Veranstaltung ist anrechenbar für das Zertifikatsprogramm „Lehre digital“.

*Do., 20. April 2023, 14–15.30 Uhr | PhiLab (B12) | 2 AE
Leitung: Isabel Bittermann, Universität Trier*

M 2-3

15 | Lernen durch Engagement – Service- Learning in der Lehre

In den USA ist Service-Learning mittlerweile ein selbstverständliches Element in der Ausbildung an den Hochschulen und darüber hinaus. Dementgegen ist Service-Learning in Deutschland bisher noch nicht an allen Hochschulen und Universitäten etabliert. Oft finden in einzelnen Lehrveranstaltungen aber Praxiskooperationen mit Unternehmen und Institutionen statt, die ein anwendungsorientiertes Lernen und den gezielten Kompetenzerwerb bei den Studierenden ermöglichen.

Service-Learning bedeutet, dass Studierende sich zum Wohl der Gesellschaft engagieren, mit dem Ziel, die eigene Persönlichkeit zu stärken und Schlüsselkompetenzen auszubilden. Das studentische Engagement kann sich dabei mit fachlichen Inhalten decken, z. B. könnten angehende Juristinnen und Juristen Ämterbegleitung oder Informatikerinnen und Informatiker könnten technischen Support anbieten. Diese Veranstaltung soll in das Grundkonzept des Service-Learnings einführen und die Gelegenheit geben, eigene Ideen für Lehrveranstaltungen zu entwickeln.

*Mi., 26. April 2023, 9–13.30 Uhr | Online | 8 AE
Leitung: Bianca Sievert, Bielefeld*

M 2-1

17 | Erklärvideo-Werkstatt: Videos mit iPad und Trickbox selbst produzieren

Erklärvideos sind mittlerweile zu einem etablierten Medium geworden, um Lerninhalte kurz, verständlich und attraktiv zu vermitteln. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. In der Lehre können Dozierende die Videos zur Präsentation ihrer Lerninhalte selbst erstellen oder auch durch Studierende als Alternative zu einem Referat produzieren lassen.

In unserer Werkstatt werden die Teilnehmenden mit der im PhiLab vorliegenden Ausstattung (iPad, Trickbox und Requisiten) vertraut gemacht und grundlegende Vorgehensweisen bei der Herstellung von Erklärvideos vermittelt. Im Vordergrund steht dabei die Produktion von Videos mit der weit verbreiteten Legetechnik. In Kleingruppen werden erste Schritte in Richtung individueller Videos für die eigene Lehre gegangen.

Anrechenbar als Vertiefungseinheit im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Lehre digital“ mit vier Arbeitseinheiten (AE).

Mi., 10. Mai 2023, 9–11.30 Uhr | PhiLab (B12) | 4 AE

Leitung: Isabel Bittermann und Dr. Ansgar Berger, Universität Trier

M 2-3

20 | Methoden-Café

Das Methoden-Café bietet den einmaligen Rahmen, neue didaktische Methoden unkompliziert kennenzulernen, sie auszuprobieren und sich über ihre Anwendungsmöglichkeiten auszutauschen. In ungezwungener Atmosphäre haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmenden die Möglichkeit, ihrem „Methodenkoffer“ ein paar neue Instrumente hinzuzufügen und manchmal wird auch gemeinsam aufgeräumt und eine neue Ordnung im Arsenal der Methoden geschaffen.

Das Hochschuldidaktik-Team bringt wieder einige seiner „Lieblingsmethoden“ mit ins Café und alle Gäste sind herzlich eingeladen, eigene Methoden vorzustellen und über Anwendungserfahrungen zu berichten.

Mo., 12. Juni 2023, 15–17.30 Uhr | Studihaus | 3 AE

Leitung: Dr. Ansgar Berger, Universität Trier

M 2-6

ANGEBOTE LEHRE INTERNATIONAL (LINT)



Zertifikat Lehre international

Die Universität Trier ist ein Treffpunkt der Kulturen. Rund elf Prozent der Studierenden auf dem Campus kommen aus fast hundert verschiedenen Ländern. Mit der zunehmenden Internationalisierung der Universität steigen aber auch die Anforderungen an die Lehrenden mit Blick auf die Durchführung einer kultursensiblen Lehre und einer entsprechenden Beratung.

Ziel des Zertifikatsprogramms ist daher die Entwicklung interkultureller Kompetenzen bei Lehrenden, die zu einem besseren Umgang mit ausländischen Studierenden in Lehrveranstaltungen und Betreuungsverhältnissen beitragen können. Neben einer Sensibilisierung für die Schwierigkeiten und Herausforderungen interkultureller Lehre, wird die konkrete Verbesserung didaktischer und sprachlicher Fähigkeiten angestrebt. Im Rahmen eines Praxisprojekts, das in der Durchführung einer interkulturellen Lehrveranstaltung oder einem Lehraufenthalt im Ausland liegen kann, können die neuen Fähigkeiten erprobt werden.

13 | Info-Stunde zum LINT-Programm

In dieser Veranstaltung informiert und berät das LINT-Team über das Zertifikatsprogramm und die nächsten Veranstaltungen. Wer möchte, kann sich im Rahmen der Veranstaltung auch direkt für das LINT-Jahr 2023 anmelden.

Mi., 19. April 2023, 13–14 Uhr | Online

LINT-Team, Universität Trier

12 | Teaching in English

An der Universität Trier werden immer mehr englischsprachige Veranstaltungen angeboten, auch von Dozentinnen und Dozenten, deren Muttersprache nicht Englisch ist. Mit diesem Workshop sollen praktische Tipps und Techniken vermittelt werden, die bei der Durchführung von Veranstaltungen in englischer Sprache nützlich sein können.

Es geht in erster Linie um die sprachlichen Mittel, die bei der Durchführung einer Veranstaltung zur Anwendung kommen. Beispielsweise: Wie setzt man Prozesse in Gang? Wie reagiert man auf studentische Beiträge? Wie evaluiert man studentische Leistungen? Wie benennt man Dinge im Hörsaal bzw. Seminarraum? Welche Fehler machen Sprechende des Deutschen im Englischen?

Fragen und Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei so weit wie möglich berücksichtigt. Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit Englisch als Unterrichtssprache zu vermitteln.

Do., 13. April 2023, 9–17 Uhr | Campus I, Gästeraum | 8 AE

Leitung: Dr. Werner Schäfer, Universität Trier

M 2-6

16 | (Lehr-)Kultur auf der Spur! Interkulturelles Lehren und Lernen

Zum Auftakt des LINT-Zertifikatsprogramms bietet der Workshop mit Kristin Draheim den Rahmen, einen Einstieg in das Thema kultursensible Lehre zu finden. Durch erlebnisorientierte Methoden zum Mitmachen sollen bei den Lehrenden eigene Einstellungen und Haltungen sichtbar gemacht sowie Prozesse der Selbstreflexion angestoßen werden. Im Vordergrund stehen dabei weniger Inhalte und Theorien, auf die bei den Angeboten der Stufe 2 stärkeres Augenmerk gelegt wird, sondern Perspektivwechsel und Austausch mit den anderen Lehrenden.

Die verwendeten Methoden und Inhalte dienen als Best-Practice-Beispiele und können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch in die eigene Lehre integriert werden. Der Workshop ist auch offen für Personen, die nicht das gesamte LINT-Programm absolvieren möchten.

Do., 4. Mai 2023, 14–18 Uhr und

Fr., 5. Mai 2023, 9–17 Uhr | Priesterseminar | 12 AE

Leitung: Kristin Draheim, Berlin

M 2-1

22 | Studierende beraten

Ob bei der Betreuung von Abschlussarbeiten oder bei allgemeinen Anliegen in der Sprechstunde, die Beratung von (internationalen) Studierenden stellt besondere Anforderungen an die Lehrenden. Oftmals entstehen auf beiden Seiten Irritationen aufgrund von unreflektierten Vorannahmen und Erwartungen und nicht selten liegen die Probleme nicht auf der Inhalts- sondern vor allem auf der Beziehungsebene.

Ziel dieses Workshops ist es, einen psychologischen Beratungsansatz kennenzulernen, der hilft, Anforderungen und Fallstricke bei der Beratung von Studierenden sicht- und verstehbar zu machen. Es werden konkrete Beratungsmethoden und Techniken der Gesprächsführung vermittelt und ausprobiert. Zusätzlich werden Erwartungshaltungen und das Rollenverständnis von Lehrenden reflektiert und es wird auch auf kulturspezifische Besonderheiten im Umgang miteinander eingegangen.

*Mo., 26. Juni 2023, 9–17 Uhr | Campus I, Gästeraum | 8 AE
Leitung: Dr. Ansgar Berger, Universität Trier*

M 2-6

ANGEBOTE LEHRE DIGITAL



Zertifikat Lehre digital

An der Universität Trier kann das Zertifikat „Lehre digital“ erworben werden. Ziel des Zertifikatsprogramms ist die Entwicklung von Kompetenzen, die es Lehrenden ermöglichen, digitale Lehr-Lerneinheiten zu konzipieren, umzusetzen und anzubieten. Neben theoretischem Wissen über Einsatzmöglichkeiten und didaktisch zielführender Konzeption werden auch Fertigkeiten zur technischen Realisierung erworben. Im Rahmen eines Praxisprojekts kommen die Kompetenzen direkt zur Anwendung.

Das Zertifikatsprogramm besteht aus vier Grundlageneinheiten, einer beliebigen Kombination aus Vertiefungseinheiten und einem Praxisprojekt plus Abschlusspräsentation. Das gesamte Programm kann innerhalb eines Semesters absolviert werden, ein längerer Zeitraum ist möglich. Der Umfang an Arbeitseinheiten beträgt:

- vier Grundlageneinheiten (16 AE),
- einer beliebigen Kombination aus Vertiefungseinheiten (16 AE),
- einem Praxisprojekt plus Abschlusspräsentation (12 AE + 4 AE).

Weitere Informationen zu Aufbau und Durchführung des Zertifikats finden Sie unter: www.lehre-digital.uni-trier.de

01 | Digitale Veranstaltungen durchführen: Strategien zu gelungener Kommunikation und Zusammenarbeit

Der Schwerpunkt dieser Einheit liegt auf der Durchführung digitaler Veranstaltungen und der konstruktiven Begleitung und Un-

terstützung von Studierenden. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema Kommunikation in reinen Onlineformaten und dem sinnvollen Einsatz synchroner und asynchroner Elemente sowohl online als auch ergänzend zu Präsenzveranstaltungen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen sich die Herausforderungen bewusst, die in der digitalen Lehre entstehen und erarbeiten Strategien, um diesen zu begegnen. Neben didaktischen Konzepten, beispielsweise zum Thema Gruppenarbeit oder studentischen Videos, lernen Sie verschiedene Tools und Programme kennen, die Kommunikation ermöglichen und Zusammenarbeit erleichtern. Sie sind kompetent, eigenständig digitale Lehr-Lernformate anzubieten und durchzuführen.

*Do., 12. Januar 2023, 10–12 Uhr | PhiLab (B 12) | Grundlageneinheit | 4 AE
Leitung: Michael Buhl, Universität Trier*

M 2-3

02 | Sprechen und Lehren vor Mikrofon und Kamera

Dieser Kurs behandelt die grundlegenden professionellen Skills, die für das Sprechen vor dem Mikrofon und das Präsentieren vor der Kamera notwendig sind. Sie erfahren, wie Sie mehr persönliche Wirkung erzielen und Ihre Lehrveranstaltungen und Videos professionell aufwerten können.

Fr., 13. Januar 2023, 9–13 Uhr | Online via Zoom

*u. Fr., 20. Januar 2023, 9–17 Uhr | Raum A336 | Vertiefungseinheit | 12 AE
Leitung: Frank Gutjahr, Mandel*

M 2-3

03 | Lehren und Lernen mit Augmented Reality

Die Technologie „Augmented Reality“ (AR) findet sich immer öfter in unserem Alltag wieder. Aber was ist das denn genau? Wie funktioniert diese Technologie? Was für Vorteile und Möglichkeiten bietet sie, Kurse zu unterstützen sowie zu gestalten und was bringt sie den Studierenden? Benötigt man dafür spezielle Hardware? Im Rahmen der Veranstaltung werden diese und viele weitere Fragen zu dem Thema AR beantwortet. Neben einer Einführung in das Thema und der Vorstellung verschiedener Arten von AR, wird vor allem auf die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten in der Lehre eingegangen. Das Thema wird mit einer gemeinsamen Erstellung einer kleinen AR-Anwendung abgerundet. Anrechenbar als Vertiefungseinheit im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Lehre digital“ mit vier Arbeitseinheiten.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Blended-Learning-Format: 90 Minuten online + 90 Minuten in Präsenz. Der

Onlineteil wird rechtzeitig vor dem Präsenztermin freigeschaltet und ist vor dem Besuch der Präsenzveranstaltung zu bearbeiten.

Di., 24. Januar 2023, 10–12 Uhr | Raum A336 | Vertiefungseinheit | 4 AE
Leitung: Angelika Kronenberg, Universität Trier

M 2-3

04 u. 21 | Aktive und problemorientierte Lehr-Lernformate mit interaktiven Whiteboards und Screensharing

Flexibilität und Kooperation haben im Bereich des Lehrens und Lernens enorm an Bedeutung gewonnen. Lehr-Lernformate, die auf aktives und problemorientiertes Handeln der Lernenden abzielen, können klassische Formate sinnvoll ergänzen und nicht zuletzt forschungsorientiertes Lernen ermöglichen. Dies bringt neue Bedarfe für die technische Ausstattung in Seminarräumen mit sich.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie eine grundlegende Einführung in mögliche Lehr-Lernformate sowie in die Funktionsweise der technischen Ausstattung der „Future Learning Spaces“ (FLS), Seminarräume, die speziell für diese Zwecke eingerichtet sind. Wir erklären Ihnen, welchen Herausforderungen Sie bei der digital gestützten Lehre begegnen können und welche Zwecke und Chancen der Einsatz bestimmter Technik für Ihre Lehre haben kann. Anrechenbar als Vertiefungseinheit im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Lehre digital“ mit zwei Arbeitseinheiten.

Termin 1: Mi., 25. Januar 2023, 10–11.30 Uhr | Raum A336 |
Termin 2: Mi., 14. Juni 2023, 10–11.30 Uhr | Raum A336 |
Vertiefungseinh. | 2 AE

Leitung: Isabel Bittermann und Daniel Thull, Universität Trier

M 2-3

05 | Digitales Prüfen: E-Klausuren und alternative Prüfungsmöglichkeiten

Thema dieser Veranstaltung sind Prüfungsmöglichkeiten in digitalen Veranstaltungen und die Durchführung elektronischer Assessment- und Prüfungsformate an der Universität Trier. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Verfahren zur Leistungserhebung in Onlineveranstaltungen kennen, wie elektronisches Portfolio oder mündliche Prüfung und erhalten einen grundlegenden Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der Schwerpunkt liegt dann vor allem auf der Durchführung von elektronischen Klausuren (E-Klausuren) und Möglichkeiten des formativen Assessments (E-Tutorien). Hierfür erhalten Sie eine Einführung in die Prüfungsumgebung ILIAS und lernen das Pro-

zedere kennen, das die Durchführung eigener Klausuren vorbereitet.

*Do., 26. Januar 2023, 10–12 Uhr | PhiLab (B 12) | Grundlageneinh. | 4 AE
Leitung: Justine Duda, Universität Trier*

M 2-3

06 | Gruppenarbeiten und Referate digital gestalten

Interaktive Lernaktivitäten in der digitalen Lehre aktivieren die Studierenden und schaffen Möglichkeiten zu Kontakt und Austausch. Im Gegensatz zur Präsenzlehre ist die Umsetzung in der Online-Lehre mit einigen didaktischen und technischen Herausforderungen verbunden. Ziel dieser Veranstaltungen ist die Vermittlung von konkreten Ideen, Anwendungen und Tools, welche bei der digitalen Durchführung von Gruppenarbeiten und Referaten genutzt werden können. Es werden verschiedene Anwendungsszenarien diskutiert und die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen. Anrechenbar als Vertiefungseinheit im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Lehre digital“ mit vier Arbeitseinheiten (AE).

*Mo., 30. Januar 2023, 14–17 Uhr | Online | Vertiefungseinheit | 4 AE
Leitung: Dr. Ansgar Berger, Universität Trier*

M 2-3

19 | Lehrvideos aufzeichnen und bereitstellen mit Panopto

Die Videoplattform Panopto bietet verschiedene Möglichkeiten der Videoerstellung. Insbesondere Screencasts und Powerpoint-Aufnahmen werden in verschiedenen Varianten erklärt. Die Aufnahme, Bearbeitung und Bereitstellung der fertigen Videos in Stud.IP werden schrittweise gezeigt.

Diese Veranstaltung umfasst zwei Teile: 45 Minuten Selbstlernphase, 45 Minuten via Zoom. Die angegebene Zeit bezieht sich auf den zweiten, synchronen Teil via Zoom. Der erste Teil ist vor Besuch des Zoom-Termins zu bearbeiten. Anrechenbar als Vertiefungseinheit im Rahmen des Zertifikatsprogramms "Lehre digital" mit zwei Arbeitseinheiten (AE).

*Mo., 26. Mai 2023, 10–11 Uhr | Online | Vertiefungseinheit | 2 AE
Leitung: Thomas Hartz, Universität Trier*

M 2-3

Universität Trier

Arbeitsstelle gute und innovative Lehre (AGIL)

www.agil.uni-trier.de